

## INHALT

VORWORT .....	11
DER SOZIALISMUS ALS KIRCHENFRAGE .....	13
I. <i>Das Verhältnis des Christentums zu den Gesellschaftsordnungen überhaupt und der sozialistischen insbesondere</i> ....	13
II. <i>Die Stellung des Sozialismus und der Sozialdemokratie zu Christentum und Kirche</i> .....	16
III. <i>Die Aufgaben der Kirche gegenüber dem Sozialismus und seinen Parteien</i> .....	18
CHRISTENTUM UND SOZIALISMUS I .....	21
CHRISTENTUM UND SOZIALISMUS II .....	29
MASSE UND GEIST .....	35
Vorwort .....	35
Masse und Persönlichkeit .....	36
I. <i>Die Typen der Masse</i> .....	36
II. <i>Die Typen der Persönlichkeit</i> .....	41
III. <i>Die Erhebung der Persönlichkeit aus der Masse</i> .....	49
Masse und Bildung .....	56
I. <i>Das Wesen der Masse</i> .....	57
II. <i>Die Bildung der Masse</i> .....	63
Masse und Religion .....	70
I. <i>Die Heiligkeit der Masse</i> .....	70
II. <i>Die Religion der Masse</i> .....	78
GRUNDLINIEN DES RELIGIÖSEN SOZIALISMUS .....	91
I. <i>Die innere Haltung des religiösen Sozialismus</i> .....	91
II. <i>Das Ziel des religiösen Sozialismus</i> .....	94
III. <i>Der Kampf des religiösen Sozialismus</i> .....	98
A. <i>Grundsätzliches</i> .....	98
B. <i>Der Kampf in der theoretischen Sphäre</i> .....	101
C. <i>Der Kampf in der praktischen Sphäre</i> .....	104

DIE RELIGIÖSE UND PHILOSOPHISCHE WEITERBILDUNG DES SOZIALISMUS .....	121
I. <i>Die Seinsphilosophie des Sozialismus und ihre Weiterbildung</i>	121
II. <i>Die Geschichtsphilosophie des Sozialismus und ihre Weiterbildung</i> .....	124
III. <i>Ethisch-religiöse Grundlinien</i> .....	128
DIE BEDEUTUNG DER GESELLSCHAFTSLAGE FÜR DAS GEISTESLEBEN .....	133
SOZIALISMUS .....	139
I. <i>Der Sozialismus als Wagnis</i> .....	139
II. <i>Der Sozialismus als Grundlage der Gestaltung</i> .....	142
III. <i>Der Sozialismus als Kraft der Gestaltung</i> .....	144
IV. <i>Der Sozialismus als Gestaltungsziel</i> .....	147
RELIGIÖSER SOZIALISMUS I .....	151
RELIGIÖSER SOZIALISMUS II .....	159
KLASSENKAMPF UND RELIGIÖSER SOZIALISMUS .....	175
I. <i>Systematische Grundlegung</i> .....	175
II. <i>Geistesgeschichtliche Grundlegung</i> .....	179
III. <i>Die Bedrohtheit des menschlichen Seins im Proletariat</i> ....	182
IV. <i>Klassenkampf und Marxismus</i> .....	184
V. <i>Die Zweideutigkeit der sozialistischen Formen</i> .....	187
VI. <i>Gläubige Sachlichkeit</i> .....	190
DAS PROBLEM DER MACHT .....	193
I. <i>Die sozialistische Auffassung vom Menschen</i> .....	193
II. <i>Mächtigkeit und Macht</i> .....	194
III. <i>Der Aufbau der Gesellschaft</i> .....	196
IV. <i>Macht, Recht und Interesse</i> .....	198
V. <i>Macht und Geist</i> .....	200
VI. <i>Macht und Gewalt</i> .....	201
VII. <i>Macht und Menschheit</i> .....	203
VIII. <i>Der Verzicht auf Macht</i> .....	204
IX. <i>Folgerungen</i> .....	206



Dritter Teil: Das Prinzip des Sozialismus und die Auflösung seines inneren Widerstreits .....	306
I. <i>Das sozialistische Prinzip und seine Wurzeln</i> .....	306
1. Die Ursprungskräfte der proletarischen Bewegung .....	306
2. Die Elemente des sozialistischen Prinzips .....	309
3. Erwartung und Tat .....	312
4. Erwartung und Ursprung .....	314
5. Der prophetische und der rationale Charakter der Erwartung	317
II. <i>Sozialistisches Prinzip und marxistische Probleme</i> .....	320
1. Das Problem des historischen Materialismus .....	320
2. Das Problem der historischen Dialektik .....	325
3. Kritik des dogmatischen Marxismus .....	330
III. <i>Auflösung des inneren Widerstreits des Sozialismus durch Entfaltung des sozialistischen Prinzips</i> .....	332
Einleitung: Das Proletariat und die Gruppen der revolutionären Romantik .....	332
1. Ursprung und Ziel in der Zukunftserwartung .....	335
2. Sein und Bewußtsein im Bild des Menschen .....	337
3. Macht und Recht im Aufbau der Gesellschaft .....	342
4. Symbol und Begriff im Wachsen der Kultur .....	349
5. Eros und Zweck im Leben der Gemeinschaft .....	354
6. Natur und Planung in der Wirtschaftsordnung .....	357
Schluß: Die Zukunft des Sozialismus .....	363
Bibliographische Anmerkungen .....	366
Namen- und Sachregister .....	367